

Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums**

Band (Jahr): **39-40 (1959-1960)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ABHANDLUNGEN IN DEN JAHRBÜCHERN
DES BERNISCHEN HISTORISCHEN MUSEUMS SEIT 1939

(Ältere Arbeiten vgl. Jahrbuch 1955/56 und frühere Jahrgänge)

- BANDI, H.-G.
1950/1958. Ur- und frühgeschichtliche Fundstatistik des Kantons Bern.
1951. Ein jungsteinzeitlicher Lochstab und die Frage der Bedeutung vorgeschichtlicher «Kommandostäbe».
1952/1953. Das Silexmaterial der Spätmagdalénien-Freilandstation Moosbühl b. Moosseedorf (Kt. Bern).
1957/1958. Die jungsteinzeitliche Ufersiedlung Seeberg/Burgäschisee-Süd.
- BANDI, H.-G., LÜDIN, C., MAMBER, W., SCHAUB, S., SCHMID, E., WELTEN, M.
1952/1953. Die Brügglihöhle an der Kohlhölzhalde bei Nenzlingen (Kt. Bern), eine neue Fundstelle des Spätmagdalénien im unteren Birstal.
- BANDI, H.-G. UND LÜDIN, C.
1954. Birmatten-Basishöhle. Vorläufige Mitteilung.
- BAUM, J.
1940. Das Bildnis des Königs Sigmund aus dem Berner Rathaus.
1941. Der Maler Sigmund Barth.
1942. Ein Grabchristus des späten 15. Jahrhunderts.
- BRUSTEN, CH.
1957/1958. Les emblèmes de l'armée bourguignonne sous Charles le Téméraire.
- COMBE, E.
1949. Cloche persane du XIVE siècle.
1950. Tissus musulmans à inscriptions historiques.
- DELBRUECK, R.
1949. Relief des Kyros.
- VON FISCHER, R.
1952/1953. 50 Jahre Kantonaler Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums.
- FLATT, R. UND HUBER, A.
1941. Über moderne Hilfsmittel zur Untersuchung antiker Metalle.
- FLÜCKIGER, W.
1945. Steinzeitliche Landsiedelungen am Burgäschisee.
- VON GONZENBACH, V.
1952/1953. Die römische Keramik der Siedlung auf der Engehalbinsel.
- HAHNLOSER, H. R.
1954. Das Venezianer Kristallkreuz im Bernischen Historischen Museum.
- HALLER, M.
1941. Nochmals: Die hebräische Inschrift auf dem Zunftbanner zu Schuhmachern von 1540.
- HENKING, K. H.
1954. Ein Königsornat von Hawaii im Bernischen Historischen Museum.
1957/1958. Der Heilige von Pucara im Bernischen Historischen Museum.
- HEUBACH, A.
1946. Das Reitergrab von Spiez.
- VON DER HEYDT, ED.
1946. Kunst der Naturvölker.
- HOFER, P.
1943. Das Mayhaus an der Keßlergasse 1450-1895.
1955/1956. Die Ergebnisse der Bodenforschungen unter dem Waisenhausplatz in Stichworten.

- HOMBURGER, O.
1957/1958. Der illuminierte Ablaßbrief für Königsfelden vom 6. September 1329.
- ISCHER, TH.
1952/1953. Das Berner Regiment von Wyttenbach und sein Museum in Nola bei Neapel.
- JENZER, H.
1949. Die Kaschmirschals.
- LEMBERG, M.
1957/1958. Beispiele der Textilkonservierung.
1957/1958. Zum Antependium von Grandson.
- LEWY, J.
1949. Zur Inschrift des Berner Kyros-Reliefs.
- V. MANDACH, C.
1948. Über einige Risse der Sammlung Wyß in ihren Beziehungen zu Sigmund Holbein und andern Künstlern.
- DE MENASCE, P.
1944. Eine Pehlevi-Handschrift im Bernischen Historischen Museum.
- MERCANTON, P.-L.
1944. Les cylindres-sceaux du Musée historique et ethnographique de Berne. Catalogue descriptif.
- MÜLLER-BECK, H.-J.
1954. Die Mount Carmel-Materialien im Bernischen Historischen Museum.
1955/1956. Grabungen auf der Engehalbinsel bei Bern 1956.
1957/1958. Die Notgrabung 1957 im Bereich der römischen Villa auf dem Buchsi bei Köniz.
- MÜLLER-BECK, H., HAAS, A.
1957/1958. Holzkonservierung mit Arigal C (Ciba).
- MÜLLER-BECK, H., OESCHGER, H., SCHWARZ, U.
1957/1958. Zur Altersbestimmung der Station Seeberg/Burgäschisee-Süd.
- RAIS, A.
1957/1958. Le cimetière romain et barbare de Courroux près Delémont.
- REGAMEY, C.
1948. Manuscrits sur feuilles de palmier. Les manuscrits indiens et indochinois de la section ethnographique du Musée historique de Berne. Catalogue descriptif.
- RIGOZZI, E.
1939. Über einige interessante und seltene Ethnographica der Ostasiensammlung des Bernischen Historischen Museums.
- ROHRER, E. F.
1940. Prof. Dr. Rudolf Zeller †.
1941-1942. Der chinesische Pfeilbogen.
1945. Eine Tanztrommel der Goldküste.
1946. Tabakpfeifenköpfe und Sprichwörter der Asante.
1949. Lendenschürzen, Hüte und Wurfhölzer aus West- und Südabessinien.
- RYTZ, W.
1946. Über die Früchte und Samen aus dem Pfahlbau Burgäschi-Südwest.
- SARBACH, H.
1957/1958. Neue mittel- und spätbronzezeitliche Funde von Spiez.
- SCHEIDEGGER, A.
1945. Die Glasgemälde aus der Kapelle der Burg Angenstein.
- SCHIEK, S.
1955/1956. Ein Grabfund der frühen Urnenfelder-Kultur aus Bern.
- SCHLAGINHAUFEN, O.
1942. Bericht über die anthropol. Untersuchung des Frühlatène-Skelettes aus Grab 31 in Deißwil.
1946. Anthropologische Funde aus dem Gebiete des Burgäschisees.
- SCHNEIDER, J.
1955/1956. Zehn schweizerische Scheibenrisse.
- SIGNER, R. UND PFISTER, H.
1946. Bestimmung eines Gewebes aus dem Pfahlbau Burgäschi.
- STEINMANN, A.
1942. Eine Geisterschiffmalerei aus Südborneo.

- STETTLER, M.
 1949. Niklaus Manuel und die Vinzenzenteppiche.
 1957/1958. Rainer Maria Rilke im Historischen Museum Bern.
 1957/1958. Museum und Geschichte.
- STRAHM, CH.
 1957/1958. Die Keramik der Ufersiedlung Seeberg/Burgäschisee-Südwest.
- THOMAS, B.
 1951. Die silbervergoldete Schale mit dem österreichisch-burgundischen Wappen im Bernischen Historischen Museum.
- TSCHUMI, O.
 1939-1948. Beiträge zur Siedlungsgeschichte des Kantons Bern. Nr. 17-25.
 1939-1944. Beiträge zur Siedlungsgeschichte des Aaregebietes im Frühmittelalter.
 1939. Die Harpune in ihrer urgeschichtlichen Entwicklung.
 Die Ausgrabungen von Petinesca 1937-1939 (Amt Nidau, Kt. Bern).
 1940. Nähnadelformen der Jungsteinzeit.
 Zur Verbreitung der Halsringe der Bronze 1 c-Stufe.
 1941. Von den Anfängen des Tauschierungsverfahrens.
 Die römischen Mosaik von Münsingen (Amt Konolfingen).
 1942. Das Gräberfeld von Deißwil.
 1943. 50 Jahre bernische und schweizerische Altertumsforschung.
 1945. Karolingische Gräber- und Schatzfunde des 8. Jahrhunderts n. Chr.
 1946. Ernst Schneeberger zum Gedächtnis.
 Der Pfahlbau von Burgäschi-Südwest.
 1947. Die sog. Fürstengräber von Ins (Kanton Bern), Ins-Großholz 1948.
- WAGNER, H.
 1950. Das Adels- und Wappendiplom der May, ausgestellt von Kaiser Karl V.
- WALSER, G.
 1955/1956. Zwei griechische Münzen.
- WEGELI-FEHR, H.
 1939. Führer durch die Trachtensammlung des Bernischen Historischen Museums.
- WEGELI, R.
 1942. Hölzerne Gußmodelle zu Geschützen.
 1943. 50 Jahre Bernisches Historisches Museum.
 1944. Zur Geschichte des bernischen Büchsenmacher-Handwerks im 17. Jahrhundert.
- WIRZ, P.
 1947. Buddhas Füße und Fußabdrücke.
 1951. Meine Sepikfahrt. Eine Sammelreise für das Bernische Historische Museum.
- WYSS, G.
 1945. Geschichtliches über die Glasgemälde von Angenstein.
- WYSS, R.
 1949. Die Ausgrabung der Kerrenburg.
 1954. Das Schwert des Korisios. Zur Entdeckung einer griechischen Inschrift.
- WYSS, R. L.
 1955/1956. Zeichnungen zur Geschichte Alexanders des Großen.

EINZELVERÖFFENTLICHUNGEN
DES BERNISCHEN HISTORISCHEN MUSEUMS

- Der Paramentenschatz im Historischen Museum zu Bern.* Von J. Stammler. 1895. Preis Fr. 3.—.
- Inventar der Waffensammlung des Bernischen Historischen Museums in Bern.* Von R. Wegeli unter Mitwirkung von W. Blum und R. Münger.
- I. Schutzwaffen. 1920. Preis Fr. 12.50.
II. Schwerter und Dolche. 1929. Preis Fr. 30.—.
III. Stangenwaffen. 1939. Preis Fr. 20.—.
IV. Fernwaffen. 1948. Preis Fr. 25.—.
- Inventar der Münzsammlung des Bernischen Historischen Museums.* Die Münzen der römischen Republik. Von R. Wegeli und P. Hofer. Bern 1923. Preis Fr. 5.—.
- Inventar der kirchlichen Bildwerke des Bernischen Historischen Museums in Bern.* Von J. Baum. 1941. Preis Fr. 5.—.
- Beiträge zur Geschichte der Berner Goldschmiedekunst.* Von M. Roosen-Runge, geb. Mollwo. 1950. Vergriffen.
- Die Goldschmiede der Stadt Bern, Aufträge, Arbeiten und Merkzeichen.* Von M. Roosen-Runge, geb. Mollwo. 1951. Preis Fr. 6.—.
- Orientalische Sammlung Henri Moser-Charlottenfels.* Beschreibender Katalog der Waffensammlung. Von Rudolf Zeller und Ernst F. Rohrer. 1955. Preis Fr. 24.—.
- Die Bildnisse im Bernischen Historischen Museum.* Von Hugo Wagner und Robert L. Wyß. 1957. Preis Fr. 15.—.
- Die Caesarteppiche und ihr ikonographisches Verhältnis zur Illustration der «Faits des Romains» im 14. und 15. Jahrhundert.* Von R. L. Wyß. 1957. Preis Fr. 10.—.
- Die Südsee- und Alaskasammlung Johann Wäber.* Beschreibender Katalog. Von K. H. Henking. 1957. Preis Fr. 5.—.
- Bildteppiche und Antependien im Historischen Museum Bern.* Einleitung M. Stettler, Redaktion P. Nizon. Verlag Stämpfli & Cie., Bern, 1959. Preis Fr. 16.—.
Reduzierte Ausgabe in Form eines Führers, Preis Fr. 1.50.
- Die Schweizer Trachtenbildnisse des Malers Joseph Reinhart.* Vollständiger Katalog von H. Chr. von Tavel. 1961. Preis Fr. 4.—.
- Jahresbericht — seit 1921 Jahrbuch — des Bernischen Historischen Museums.* 1894ff. Preis der einzelnen Hefte 1894–1949, soweit vorrätig, je Fr. 5.—, ab 1950 je Fr. 8.—, Doppelband Fr. 12.—.



BERN - ENGEHALBINSEL
 Befestigungs- und Siedlungsreste
 1:5000

GALLORÖMISCH
 Chr. Geb. - 260 n. Chr.

- Steinbauten
- Siedlungsspuren
- Gräberfeld Rossfeld
- Wege

KELTISCH (SPÄTLATÈNE)
 vor Chr. Geb.

- Erhaltene Wälle
- Ergänzbare Wallstrecken
- Gräben
- Siedlungsspuren
- Gräberfeld
- Einzelgräber

STAND MAI 1959 AEUQUIDISTANZ 5m